

Sprengung der Haarbachtalbrücke in Aachen

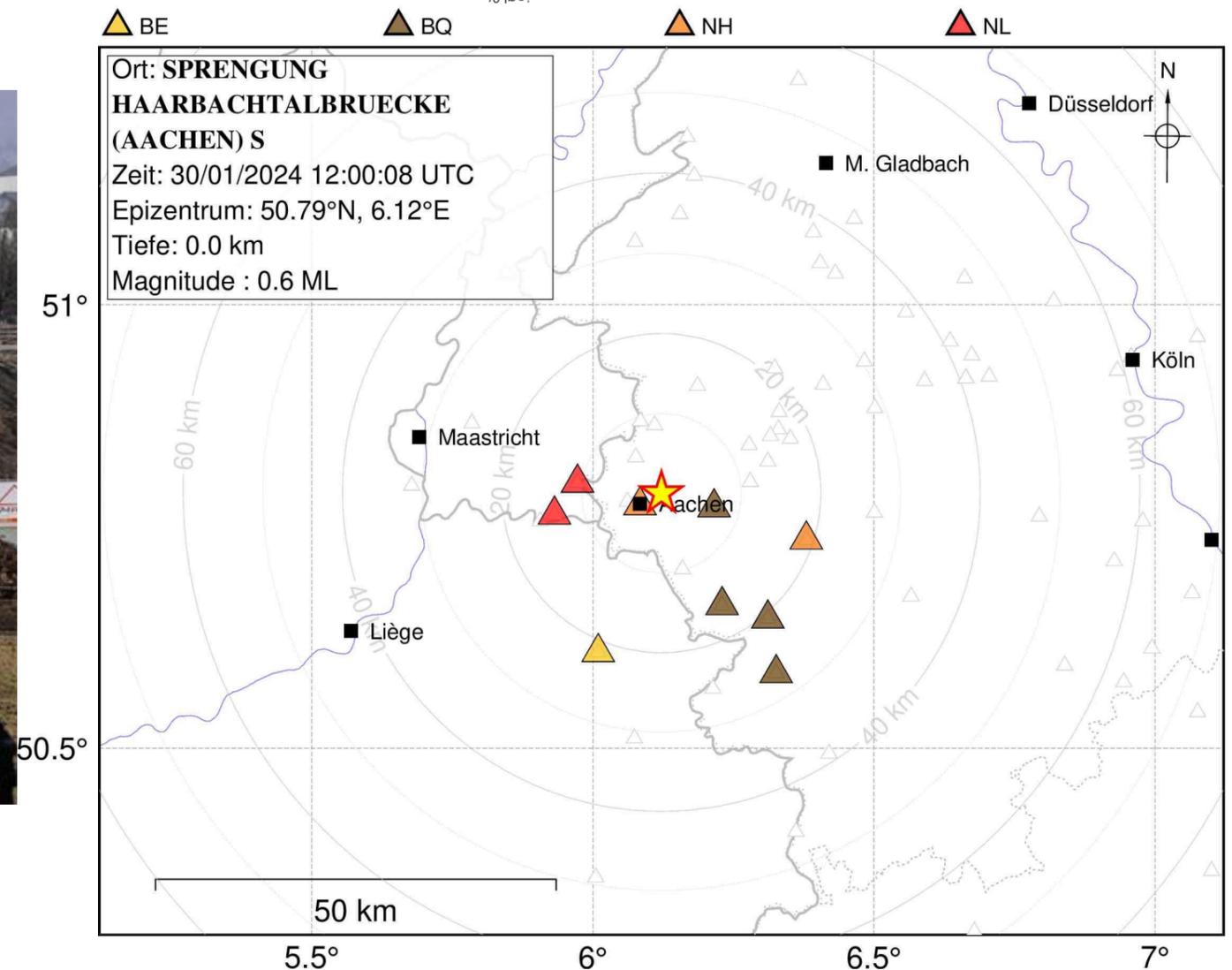
Dienstag 30. Januar 2024 – 13:00:08 Ortszeit



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



Bildquelle: dpa, Tagesschau.de



Übersicht:

Am Dienstagmittag wurde in Aachen die Haarbachtalbrücke der Autobahn A544 mit 160 Kilogramm Sprengstoff zu Fall gebracht. Die Erschütterungen durch den Aufprall der zerstörten Brückenteile löste ein Beben aus, das dem eines natürlichen Erdbebens der Magnitude ML 0.6 entspricht. Die dadurch ausgelösten seismischen Wellen konnten noch in 25 Kilometern Entfernung von unseren seismischen Stationen aufgezeichnet werden.

Auf der Karte oben sieht man die von uns lokalisierte Position der Sprengung (gelber Stern) und die seismischen Stationen (Dreiecke), welche die Sprengung registriert haben. Die aufgezeichneten seismischen Wellen, von unten nach oben der Entfernung von der Sprengung geordnet, sehen sie auf dem anderen Blatt. Die Farben der Dreiecke und seismischen Wellenformen zeigen dabei, zu welchem seismischen Netzwerk die Stationen gehören: BE – ROB Belgien, BQ – Bensberg, NH – geolog. Dienst NRW und NL – KNMI Niederlande.